

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag Niedersachsen, März 2011

## Was ihr wollt! - Petitionen für Kinder

### Königskinder



„Wenn ich König von Deutschland wär“, so heißt ein witziges Lied, in dem sich der Sänger überlegt, was er alles so anstellen würde ... (!) Sicherlich gibt es auch bei Euch so einiges – und zwar ganz im Ernst – was Ihr vielleicht sehr gern verändern würdet. Habt Ihr Euch schon einmal überlegt, mit welchen Gesetzen Ihr richtig unzufrieden seid?

Es gibt nämlich ein wichtiges Instrument, mit dem Kinder und Jugendliche in der Politik laut Krach schlagen können: die Petition!

**Petition** ist Latein und heißt übersetzt einfach nur Bittschrift. Petitionen sind sowohl Bitten als auch Beschwerden in eigener Sache, für andere oder im Allgemeinen.

Artikel 17 des Grundgesetzes – dort sind unsere wichtigsten Gesetze festgehalten – lautet:

**„Jedermann hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Bitten oder Beschwerden an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung zu wenden.“**

## Beschweren ist ganz leicht

Das Petitionsrecht ist ein Grundrecht, das allen offen steht, Kindern wie Erwachsenen, egal welchen Pass sie haben. Ohne dass man so viel von Gesetzen verstehen muss wie ein Richter, hat man die Möglichkeit, sich direkt an die Volksvertretung, d.h. an den Bundestag, an den Landtag, den Stadtrat oder auch an das Europäische Parlament zu wenden. Auch Vereine, Gruppen oder Schulklassen können Petitionen einreichen. Ihr könnt allerdings nicht nur Fragen stellen oder nur meckern und schimpfen, ihr müsst schon eine konkrete Forderung stellen. Z.B.:

- **„Ich finde ungerecht, dass ...“**

Ihr könnt z.B. sagen, dass ein Gesetz ungerecht ist, weil jemand benachteiligt wird.

- **„Ich hab eine Idee!“**

Ihr könnt vielleicht ein neues Gesetz vorschlagen, z.B. dass Kinder, die in Deutschland geboren sind und dort wohnen, aber ausländische Eltern haben, von Anfang an einen deutschen Pass haben sollen.

- **„Das finde ich nicht richtig ...!“**

Ihr könnt Euch z.B. beschweren, wenn vielleicht eine Straße über Eure Fußballwiese gebaut wird.



## Was passiert mit Eurer Pet?

Der Landtag hat extra Abgeordnete von jeder Fraktion in einen eigenen Ausschuss geschickt, der nur für Petitionen da ist.

**Geprüft.** Der Ausschuss fragt das zuständige Ministerium oder die Behörde, ob das so stimmt, was Ihr schreibt oder ob Ihr ein gutes Gesetz vorschlagt.

**Gelesen.** Dann bekommen die Ausschussmitglieder Euren Brief und die Antwort des Ministers oder der Behörde und lesen sich alles genau durch.

**Entschieden.** Die Abgeordneten diskutieren dann darüber. Nun wird abgestimmt, ob das ein guter oder schlechter Vorschlag war.

**Hopp oder Top.** Und wenn die meisten der Abgeordneten meinen, dass Ihr eine gute Idee gehabt habt, wird Euer Vorschlag angenommen. Dann bittet der Landtag die Ämter, die Regierung oder die Fraktionen, das so zu machen, wie Ihr gesagt habt.

## Super – tolle Idee

Auf jeden Fall bekommt Ihr am Schluss einen Brief vom Petitionsausschuss, in dem steht, was gemacht wird und warum der Landtag das gut oder nicht gut findet. Ihr müsst also nur schreiben können und wir und die anderen im Landtag müssen das lesen können. Und natürlich muss man kapieren können, was ihr wollt. Schreibt also auf, welches Problem oder welchen Vorschlag Ihr habt und was geändert werden soll. Den Brief mit Eurer Adresse (Name, Straße, Postleitzahl, Wohnort) schickt Ihr dann an:

**Niedersächsischer Landtag  
Petitionsausschuss  
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1  
30159 Hannover**

Ihr könnt Euren Brief, den Ihr aber unbedingt mit der Hand unterschreiben müsst, auch **faxen** an die Nummer **0511/3030-99-2186**.

Mit dem Link <http://www.landtag-niedersachsen.de> => **Eingaben** kommt Ihr zu einer Seite mit weiteren Informationen über das Petitionsverfahren und die Abgeordneten im Petitionsausschuss.

Nicht immer ist der Landtag für eine bestimmte Sache zuständig. Euer Brief wird aber auf jeden Fall an den richtigen Empfänger weitergeleitet.

## FREE Kenneth und Boris

Kenneth und Boris, die zwei Eisbären, waren die Stars der weltweit berühmten Eisbärenzirkus des DDR-Staatszirkus. Sie wurden geliebt und bejubelt von vielen tausend Kindern und Erwachsenen auf der ganzen Welt. Doch dann wurden sie an einen mexikanischen Zirkus verkauft. Dort wurden die Eisbären in der Hitze sehr schlecht behandelt.

Die ehemalige Dompteurin der Bären hatte sich darum mit einem Hilferuf an den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages gewandt. Und der ließ sich von den Tierquälern nicht aufs Glatteis führen und machte Druck. Nach 18 Monaten in den Tropen konnten die Eisbären wieder aufatmen: Die amerikanischen Behörden befreiten die Tiere aus dem Zirkus in Puerto Rico und brachten sie in einen schönen Zoo in den USA.

Nicht immer ist eine Petition so erfolgreich wie bei den Eisbären. Doch auch wenn Eure Petition abgelehnt wurde, ist es ganz wichtig, dass Ihr den Abgeordneten gesagt habt, was ihr denkt. Denn sonst wäre vielleicht überhaupt nicht über das Problem oder die Idee gesprochen worden.



## Dran bleiben lohnt sich!

Viele gute Gesetze haben einmal mit einer Petition begonnen, die Jahre vorher abgelehnt wurde. Z.B. die Petition zur Verringerung der Ozonwerte in der Luft. Die Petition wurde von über 100.000 Kindern unterschrieben und beim Bundestag abgegeben. Die Kinder und Jugendlichen erklärten, dass sie am stärksten durch das Atemgift Ozon geschädigt würden, weil sie bei schönem Wetter gerne draußen toben und ihre Lungen viel empfindlicher seien als die der Erwachsenen. Sie machten aus ihrer Meinung, das bestehende Ozongesetz schütze nur die Autos, keinen Hehl. Die Bundesregierung hat das eingesehen und dann später tatsächlich eine Veränderung in den Richtwerten dieser Umweltbelastung erlassen. Und dass man auf jeden Fall immer versuchen muss, eine tolle Idee auch zu verwirklichen oder sich zu beschweren, wenn etwas ungerecht ist, ist doch sowieso klar!

Also dann: Ab die Pet!

## Noch Fragen?

Bündnis 90/Die Grünen  
Landtagsfraktion Niedersachsen  
Filiz Polat (MdL)  
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 / 30 30 - 33 03  
Fax: 0511 / 30 30 - 99 33 03  
E-Mail:  
[filiz.polat@lt.niedersachsen.de](mailto:filiz.polat@lt.niedersachsen.de)  
[www.filiz-polat.de](http://www.filiz-polat.de)



Filiz Polat ist Abgeordnete und Mitglied im Petitionsausschuss des Niedersächsischen Landtags.

## Zum Weiterlesen:

Links:

- <http://www.landtag-niedersachsen.de/> => Eingaben
- <http://www.gruene-fraktion.de> => Themen => Kinder & Familie
- <http://www.bundestag.de> => Kontakt => Kinderkommission